

Newsletter Oktober 2018

Österreichische Gesellschaft für Chirurgie (ÖGCH) und ihre assoziierten wissenschaftlichen Fachgesellschaften

Sehr geehrte ÖGCH – Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Es ist Mid-October, klingt wie High Noon, und bedeutet hohe Arbeitsdichte, die Operationsprogramme sind voll, die Herbstkongresse laufen auf Hochtouren. Der Sommer ist vergessen, Weihnachten noch in weiter Ferne.

Weichenstellungen erfolgen nicht nur in der großen Politik, sondern auch im Gesundheitswesen: Eine Krankenkassenreform ist beschlossen; die Krankenpflege und die Altersversorgung stehen vor grundlegenden Veränderungen.

Ärztammer und Ausbildungsreform:

Eine neuerliche Novellierung der Ärzteausbildung/3.Novelle wurde vom Ministerium abgelehnt. Bei der Beibehaltung der Intensivmedizin für das Curriculum „Chirurgie“ gibt die ÖGCH nicht nach. Trotz eines negativen Bescheids durch die Ärztekammer fand ein Treffen mit Frau Bundesminister Mag. Beate Hartinger-Klein statt. Es werden weiter alle Anstrengungen unternommen, die Intensivmedizin (früher Additivfach) als Spezialisierung bei der Chirurgie zu behalten.

Homepage, Fortbildung:

Die Homepage www.oegch.at strahlt in neuem Glanz (Relaunch) und ist in allen Formaten verfügbar. Fortbildungsveranstaltungen gibt es in ausreichender Anzahl und Qualität, insbesondere soll auf „Chirurgie Compact 2018“ in Salzburg, www.chirurgie-compact.com sowie auf den „Österreichischen Chirurgenkongress 2018“ in Baden bei Wien, www.boec.at hingewiesen werden.

Alle Fortbildungsveranstaltungen gehen aus unserem Veranstaltungskalender hervor, siehe www.oegch.at/veranstaltungskalender und Journal „Chirurgie“.

Die „**Junge Chirurgie**“ (Young Surgeons Austria, YSA) www.youngsurgeons-austria.at spielt eine immer stärkere Rolle und wird von der Muttergesellschaft (ÖGCH) ausdrücklich gefördert. Die YSA ist eine Arbeitsgemeinschaft der ÖGCH. - Sie hat ihre Mitgliederzahl in kurzer Zeit verdoppelt. Von Seiten der ÖGCH ist geplant, jungen ChirurgInnen vermehrt Vorsitze beim Österreichischen Chirurgenkongress zur Verfügung zu stellen.

Um die Chirurgie in eine zeitgemäße Daseinsberechtigung zu führen, zeichnet sich eine Entwicklung von der Spezialisierung über die personalisierte Medizin hin zur Präzisionschirurgie ab.

Nur durch besonders spezialisierte und in ihrem Umfang überschaubare Operationsmethoden wie Kathetertechniken, Endoskopie, minimal-invasive Chirurgie, Roboterchirurgie, etc. kann das Interesse geweckt werden, überhaupt Chirurg bzw. Chirurgin zu werden.

Neben Ausbildungsordnung und Gesetzlichkeiten müssen Mentoring, Coaching und Networking an den jeweiligen Ausbildungsstätten eine dominierende Rolle spielen.

Österreichischer Chirurgenkongress 2019 (ÖCK2019):

Der ÖCK2019 findet von 19.-21. Juni 2019 in Innsbruck statt, www.chirurgenkongress.at. Die Abstrakt-Einreichung wird im November 2018 eröffnet. Kongresspräsident ÖCK2019 und Präsident der ÖGCH 2018/2019 ist **Univ.Prof. Dr. Claudius Thomé**, Vorstand der Neurochirurgischen Universitätsklinik in Innsbruck. Die Verleihung des Präsidentenamtes an einen Neurochirurgen zeigt das große Interesse der ÖGCH an ihren assoziierten Fachgesellschaften.

Für den **ÖCK2020** haben wir Maximales vor:

Es soll nach 2009 zum zweiten Mal ein Gemeinschafts-Kongress mit der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) in Wien stattfinden.

Nur gemeinsam sind wir stark:

Zuletzt wollen wir an die Gemeinsamkeit der „Chirurgie“ appellieren. Nur eine intensive Zusammenarbeit und eine Konzentration aller Kräfte wird in der Öffentlichkeit, Politik, Medien usw. den Stellenwert operativer Fächer erhalten. Dazu sind ÖGCH, Berufsverband Österreichischer Chirurgen (BÖC), alle assoziierten Fachgesellschaften sowie die anderen operativen Fächer (Gynäkologie, Urologie, HNO) aufgerufen. – In Österreich sind 9600 FachärztInnen in operativen Sonderfächern (s.o.) tätig, eine nicht übersehbare Quantität!

Nur durch diese Gemeinsamkeit können Ziele wie suffiziente Ausbildung, optimale Arbeitsplatz- und Arbeitszeitbedingungen u.v.a.m. erfolgreich erreicht werden.

Mit besten kollegialen Grüßen !



Univ.-Prof. Dr. A. Tuchmann
Generalsekretär



Univ.-Prof. Dr. Claudius Thomé
Präsident